

petersenpartners

Rechtsanwälte
Steuerberater
Unternehmensberater

Prof. Dr. Martin Schulte

Rechtsanwalt
Of Counsel

Königstraße 1
D-01097 Dresden

T: + 49 (0) 351 2856910
F: + 49 (0) 351 28569129
E: m.schulte@petersenpartners.de

Studium und Referendariat

- Studium der Rechtswissenschaften, Geschichte und Philosophie an der Westfälischen Wilhelms-Universität (WWU) Münster, 1978-1983

Berufliche Laufbahn

- Promotion zum Dr. jur. an der WWU Münster, 1985
- Gastprofessur an der Katholischen Universität Nijmegen (NL) von 1989 bis 1991
- Leiter des Freiherr-vom Stein-Instituts, Wissenschaftliche Forschungsstelle des Landkreistages Nordrhein-Westfalen, an der WWU Münster von 1992 bis 1994
- Habilitation mit der venia legendi für Öffentliches Recht an der WWU Münster, 1994
- Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht unter besonderer Berücksichtigung von Umwelt- und Technikrecht und Direktor des Instituts für Technik- und Umweltrecht der Juristischen Fakultät der TU Dresden seit 1994
- Gastprofessur an der Emory University Atlanta (USA), 1998
- Stellvertretender Direktor des Zentrums für Interdisziplinäre Technikforschung der TU Dresden von 1999 bis 2005
- Dekan der Juristischen Fakultät der TU Dresden von 2003 bis 2006
- Leiter der Forschungsstelle zum Stiftungswesen und Stiftungsrecht der Juristischen Fakultät der TU Dresden seit 2007
- Mitglied des Erweiterten Senats der TU Dresden von 2009 bis 2014
- Verleihung des Preises „Geisteswissenschaften International“ des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, 2011
- Of Counsel bei petersenpartners (vormals PETERSEN HARDRAHT PRUGGMAYER) seit 2016
- Mitglied der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften seit 2017

Beratungsschwerpunkte

- Verfassungs- und Verwaltungsrecht
- Umwelt- und Technikrecht
- Öffentliches Wirtschaftsrecht (insb. Regulierungsrecht)
- Stiftungsrecht

Publikationen (nur Monographien und Herausgeberschaften)

- Rechtsprechungseinheit als Verfassungsauftrag. Dargestellt am Beispiel des Gemeinsamen Senats der Obersten Gerichtshöfe des Bundes, Duncker und Humblot Verlag, Berlin 1986, 195 S.
- Staat und Stiftung. Verfassungsrechtliche Grundlagen und Grenzen des Stiftungsrechts und der Stiftungsaufsicht, C.F. Müller-Verlag, Heidelberg 1989, 123 S.
- v. Mangoldt/ Klein/ Achterberg/ Schulte, Das Bonner Grundgesetz, 3. Auflage, Band 6 (Art. 38-49 GG), Vahlen-Verlag, München 1991; 4. Auflage, München 2000, 426 S.; 5. Auflage 2005; 6. Auflage 2010
- Schlichtes Verwaltungshandeln, Verfassungs- und verwaltungsrechtsdogmatische Strukturüberlegungen am Beispiel des Umweltrechts, J.C.B. Mohr-Verlag, Tübingen 1995, 257 S.
- Handbuch des Technikrechts (Hrsg.), Reihe Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften, Springer-Verlag, Heidelberg 2003, 815 S.; 2. Auflage 2011, 940 S.
- Grenzen der Instrumentalisierung von Stiftungen (hrsg. gemeinsam mit Christoph Mecking), J.C.B. Mohr-Verlag, Tübingen 2003, 220 S. • Kirchliches Stiftungswesen und Stiftungsrecht im Wandel (hrsg. gemeinsam mit Ansgar Hense), Berlin 2009, 261 S.
- Stiftungen in der verwaltungsgerichtlichen Rechtsprechung, Online-Publikation, Dresden 2009, 203 S.
- Stiftungsrecht. Kommentar (gemeinsam mit Chr. Stumpf, J. Suerbaum, R. Pauli), München 2011, 818 S.; 2. Auflage, München 2015, 816 S.
- Gerechtigkeit im Umweltrecht, UBA Texte 73/2015, 189 S. (gemeinsam mit A. Hermann, S. Schütte, K. Michalk)
- Handbuch Öffentliches Wirtschaftsrecht (hrsg. gemeinsam mit J. Kloos), München 2016, 729 S.